



BAUSTELLE	<b>Errichtung der neuen Fernheizzentrale für die FW-Versorgung</b>
ORTSCHAFT	<b>Mals (BZ)</b>
AUFTRAGGEBER	<b>E-AG</b>
PROJEKTANT	<b>Ingenieurbüro EUT GmbH</b>
BAUBEGINN	<b>14.06.2015</b>
BAUENDE	<b>29.11.2016</b>
SOA KATEGORIEN	<b>OG1, OS6, OS1, OG3, OG6</b>
BAUSUMME	<b>2.407.456,70 €</b>

Das Heizwerkgebäude ist in 2 Teile gegliedert: dem zweiseitig eingeschütteten halbunterirdischen Maschinenräumen u. dem oberirdischen Teil mit Betriebsräumen, Elektroräumen, Hackschnitzellager. Sämtliche tragenden u. trennenden Strukturen dieses Gebäudeteils wurden in Stahlbeton ausgeführt, die Böden sind aus Beton (Industrieboden). Die Außenabschlüsse sind in Aluminium (Anthrazitgrau) ausgeführt. Die Fassade wurde auf 2 Seiten mit einer Lärchenschalung verkleidet. Am Flachdach wurde eine Extensivbegrünung ausgebracht.

# Fernheizwerk Mals

